

Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung: Neue Anforderungen an die Führung einer Hochschule

Oder:

Der österreichische Weg zum Qualitätsmanagement Anke Hanft

Abstract:

Mit der Einführung systemisch ausgerichteter Akkreditierungsverfahren kündigt sich in Deutschland ein längst überfälliger Perspektivenwechsel an: Weg von der Qualitätskontrolle hin zu einem integrierten Qualitätsmanagement, das die Erreichung von Qualitätszielen in den Vordergrund stellt. Von Hochschulen wird ein solcher Schritt begrüßt, stellt doch der Dokumentations- und Kontrollaufwand der herkömmlichen Verfahren eine erhebliche Belastung dar, deren Sinn zunehmend infrage gestellt wird. Wie aber kann systemische Qualitätssicherung aussehen, die den Hochschulen nicht weitere Belastungen aufbürdet – wie dies manche befürchten –, sondern handlungs- und umsetzungsorientiert ist, also tatsächliche Qualitätsverbesserungen und Organisationsentwicklungsprozesse in den Vordergrund rückt? Und wie kann die Verantwortung der Hochschulleitungen für Qualitätsmanagement erhöht werden?

Am Beispiel der österreichischen Qualitätssicherung soll ein System vorgestellt werden, das die internationalen Erfahrungen der Qualitätssicherungspolitik aufgreift und die Hochschulleitungen bei ihren internen Bemühungen um Qualitätssicherung und –entwicklung unterstützt. Das Verfahren wird gegenwärtig an zehn österreichischen Universitäten eingesetzt und vom österreichischen Wissenschaftsministerium finanziell gefördert.

Profil:

Prof. Dr. Anke Hanft ist Sprecherin des Arbeitsbereichs Weiterbildung und Bildungsmanagement, wissenschaftliche Leiterin des Schulenberg-Instituts für Bildungsforschung und Direktorin des Centrums für Lebenslanges Lernen (C3L) an der Universität Oldenburg. Sie leitete verschiedene Hochschulentwicklungsprojekte und berät Hochschulen bei Organisationsentwicklungsvorhaben. Sie ist wissenschaftliche Leiterin des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs „Bildungsmanagement“ an der Universität Oldenburg und Herausgeberin der Studienreihe „Bildungs- und Wissenschaftsmanagement“ sowie Mit-Herausgeberin der Zeitschrift „Hochschulmanagement“. Frau Prof. Dr. Hanft wirkt in zahlreichen Kommissionen, Beiräten und Arbeitsgruppen mit, u.a. ist sie seit dem Jahre 2004 Vorsitzende der internationalen Steuerungsgruppe der Österreichischen Qualitätssicherungsagentur (AQA).